

PRESSEMITTEILUNG

Bewerbertag für Flüchtlinge – Würth Industrie Service unterstützt Integration in den Arbeitsmarkt

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-53409
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.

Am 29. Oktober 2019 veranstaltete die Projektgruppe „WIS for Refugees“ der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG im Industriepark Würth in Bad Mergentheim für rund 20 Flüchtlinge der Flüchtlingsunterkunft Bad Mergentheim einen Bewerbertag mit der Möglichkeit eines kostenlosen Bewerbertrainings. Das Training bestand aus einem theoretischen Teil am Vormittag und der praktischen Umsetzung am Nachmittag. Damit leistet die Würth Industrie Service einen grundlegenden Beitrag zur Integration.

04.11.2019

Die erfolgreiche Integration in den deutschen Bildungs- und Arbeitsmarkt bietet neben der Förderung von Sprachkompetenz, Wohnen und gesellschaftlicher Teilhabe eine bedeutend große Chance. Auch für die deutsche Wirtschaft ergeben sich vielversprechende Perspektiven. Mit dem Bewerbertag nimmt die Würth Industrie Service ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und stellt in diesem Zuge bedeutende Weichen für die Integration.

Unter dem Motto „Lernen Sie von- und miteinander!“ nutzten rund 20 Flüchtlinge der Flüchtlingsunterkunft Bad Mergentheim die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Würth Industrie Service die entsprechenden Anforderungen und den Aufbau einer erfolgreichen Bewerbung zu erarbeiten. Torben Götz, Ausbildungsreferent der Würth Industrie Service, begrüßte die Flüchtlinge der Flüchtlingsunterkunft aus Bad Mergentheim auf dem Firmengelände und begann mit einer Vorstellung des Unternehmens. Um die treibende Frage nach der richtigen Berufswahl klären zu können, bedarf es dem gemeinsamen Verständnis diverser Sachverhalte. Vermittelt wurden Grundlagen zum deutschen Arbeitsmarkt, dem Bildungssystem, die Erwartungen von Unternehmen an Bewerbungsunterlagen und das vorbildhafte Verhalten von Bewerbern beim Vorstellungsgespräch. Als Ausbildungsreferent ist Torben Götz erfahren und sich bewusst, auf welche Eventualitäten es sich im Vorfeld vorzubereiten gilt. Im praktischen Teil am Nachmittag erarbeiteten die Teilnehmer mit drei Auszubildenden der Projektgruppe „WIS for Refugees“ aussagekräftige Bewerbungsunterlagen – mit Fokus auf das gemeinsame Schreiben eines Lebenslaufs und Anschreibens.

Die Teilnahme an diversen Projektgruppen stellt eine Ergänzung innerhalb der Ausbildung bei der Würth Industrie Service dar. Bewusst Verantwortung übernehmen und Engagement zeigen – und das über den Berufsalltag hinaus. Neben „WIS for Refugees“ gibt es vier weitere Projektgruppen: Azubi-Ausschuss, Azubi-Zeitung, Digital Scouts und Soziales Lernen. „WIS for Refugees“ hat sich zum Ziel genommen, Flüchtlinge in die Gesellschaft einzugliedern, Vorurteile abzubauen, Menschen zu verbinden und Kulturen zusammenzubringen. Diese von der Würth Industrie Service organisierte Gruppe Auszubildender nimmt die Planung unterschiedlicher Veranstaltungen vor, wie beispielsweise das zur Tradition gewordene Integrationsfußballturnier in Zusammenarbeit mit dem VfB Bad Mergentheim oder etwa die Weihnachtsfeier in der Flüchtlingsunterkunft Bad Mergentheim vergangenen Jahres. In den Gemeinschaftsunterkünften in Bad Mergentheim leben alleinstehende Männer, alleinstehende Frauen und Mütter, überwiegend jedoch Familien bis zu einem Alter von 60 Jahren. Insgesamt 10 Nationalitäten haben hier eine sichere Unterkunft gefunden: Iran, Irak, Gambia, Georgien, Indien, Kamerun, Nigeria, Türkei, Somalia und Syrien.

Soziales Engagement gilt als unerlässlich für gesellschaftliche Integration. Die Würth Industrie Service misst der Stärkung und Förderung von sozialem Engagement daher eine zentrale Bedeutung zu. Auch im Ausbildungskonzept der Würth Industrie Service ist Integration ein Thema. Zwei Flüchtlinge absolvieren derzeit eine Ausbildung bei der Würth Industrie Service. Das Unternehmen bietet in Summe 18 Ausbildungsberufe an – sowohl im gewerblich/technischen wie auch im kaufmännischen Bereich. Nicht zu vergessen sind die praxisnahen Studiengänge an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Bad Mergentheim, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, oder Lörrach. Mit einer Ausbildungsquote von 12% absolvieren derzeit 200 junge Menschen eine qualifizierte Ausbildung.

Bildmaterial:

Bild: „WIS for Refugees“ der Würth Industrie Service.jpg

Bildunterschrift: Die Projektgruppe „WIS for Refugees“ der Würth Industrie Service

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.640 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.